



PRESSEMITTEILUNG:

Das *Low* Magazin geht an den Kiosk!

Am 5. Februar 2009 erscheint das Kunst-Magazin *Low* aus Dresden erstmals im deutschen Zeitschriftenhandel. Die Zeitschrift wirft ein Auge auf die internationalen alternativen Kunstszenen. Es geht darin um die Kunst von Illustratoren, um die Lowbrow-Kunstbewegung und um Pop-Surrealismus. Thematisiert wird Malerei und Plakat-Kunst, Grafik und Cartoon. Im *Low* Magazin dreht es sich um Künstler und ihre Bilder.

Die zweisprachige (deutsch/englisch) Zeitschrift befaßt sich mit zeitgenössischer Kunst, die sich, anders als die akademische Kunst, aus verschiedenen Straßen- und Subkulturen entwickelt hat. Diese Künstler ziehen ihre Antriebskraft und Inspiration vorwiegend aus der populären Kultur der westlichen Welt: Musik, Film, Literatur, Comic, Spielzeug, Werbung ...

Bei diesem kreativem Schaffen spricht man aber nicht von einer einzigen starren Kunstrichtung, vielmehr bezeichnet man es als eine Kunstbewegung – eine unorganisierte Bewegung, der kein definiertes Manifest zugrunde liegt. Gewöhnlich wird diese Kunstbewegung als »Lowbrow« betitelt. Diesen geläufigen und etwas zynischen Allgemeinbegriff kreierte einer der führenden Künstler dieser Bewegung, der amerikanische Maler Robert Williams.

Das Magazin *Low* gibt es seit Sommer 2006; es fing alles ziemlich klein an. Mario Marquardt und Danny Winkler, zwei junge Dresdner, veröffentlichten zum ersten mal das *Low* Magazin – in Kleinauflage und im Eigenvertrieb. Beide Herausgeber kommen aus der Grafiker- und Rock-Poster-Szene. Danny Winkler – Grafiker-Designer, Illustrator und Maler – war unter dem Namen Danny F. Criminal jahrelang selbst als Plakat-Künstler tätig.

In den Jahren 2007 und 2008 veröffentlichten sie zwei weitere Ausgaben der Zeitschrift. Eine davon nur als digitale Version im Internet. Mit der jetzt anstehenden Ausgabe Nummer 4 wagt das *Low* Magazin den Schritt an die Kioske.

Die Ausgabe Nr. 4 (1/2009) gibt es ab Donnerstag, dem 5. Februar 2009 im deutschen Bahnhofs- und Flughafenbuchhandel, sowie im allgemeinen Zeitschriften-Handel in Dresden, Hamburg, Berlin und Köln und in ausgewählten Einzelgeschäften und Online-Shops in Deutschland, Europa und in Übersee. Außerdem kann man es versandkostenfrei auf www.low-magazine.com bestellen. Das *Low* Magazin kostet 6,30 Euro.

DIE THEMEN DER VIERTEN AUSGABE:

Motiv: Roboter

Ein kunstgeschichtlicher Einblick in die Welt der Maschinenmenschen.

Tim Biskup

Ein Artikel über seine Kunst und sein Buch »The Artist In You«.

Jana Ruprecht

Neunundsechzig Radierungen über neunundsechzig Liebeslieder.

Gary Taxali

Ein Interview mit dem preisgekrönten kanadischen Künstler und Illustrator.

Nicoletta Ceccoli

Die Künstlerin aus San Marino illustriert Kinderbücher und ihre eigenen bittersüßen Alpträume.

Heike Jane Zimmermann

Fantasien und Hirngespinnste. Eine deutsche Illustratorin im Kurzportrait.

Ken Taylor

Plakatkunst aus Australien.

weiterhin Ausstellungs-Reviews, »Canvas Stories« und Neuigkeiten aus der Welt der Lowbrow-Kunst, der Illustration und junger zeitgenössischer Kunst und Kultur.

Low

art magazine

Ausgabe N°4 (1/2009)

Broschiert: 72 Seiten

Magazin Format: 21 cm x 21 cm

Veröffentlichungsdatum: 5. Februar 2009

Wir stellen ihnen gern druckfähiges Bildmaterial und weitere Informationen zur Verfügung.

HERAUSGEBER & REDAKTION: Low GbR, Fichtenstraße 12 · 01097 Dresden · Germany · Fon: +49 (0)351 2 13 04 57 · Fax: +49 (0)351 2 13 05 65
E-mail: info@low-magazine.com · Internet: <http://www.low-magazine.com> · Geschäftsführung: Mario Marquardt, Danny Winkler
Steuernummer: 202/159/30700 · USt-IdNr.: DE262285953

BANKVERBINDUNG: Low GbR · BLZ: 85090000 · Konto: 3041321007 · Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG · IBAN: DE 68850900003041321007 · BIC: GENODEF1DRS